

RECHNUNGSPRÜFUNGSBERICHT 2019

Tierschutzvolksbegehren - Verein zur Auflage eines Tierschutzvolksbegehrens in Österreich
1070 Wien, Mariahilfer Straße 88A/1/6
ZVR-Zahl 1529760821

Wir haben auf Basis der vom Verein erstellten Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Jahr 2019 (erstes volles Vereinsjahr nach der Entstehung am 1.8.2018) die Rechnungsprüfung vorgenommen und erstatten folgenden Bericht an die Mitgliederversammlung:

1. laufende Geschäftskontrolle

Der Vorstand hat seine Aufgaben dem Zweck des Vereins entsprechend orientiert und wahrgenommen. Die Mittel des Vereins sind durch diese Tätigkeit des Vorstands veranlasst und wurden den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit entsprechend eingesetzt.

2. Überprüfung des Rechnungsabschlusses

Die vorgelegten Belege wurden vollständig und richtig in die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung aufgenommen. Der Verein erzielte im Jahr 2019 Einnahmen von € 175.730,89. Aufgrund der getätigten Ausgaben, welche entweder durch Belege oder Abbuchungen nachgewiesen wurden, in Höhe von € 179.815,69 ergab sich zum 31.12.2019 ein Guthaben am Bankkonto in Höhe von € 22.195,95 (Vorjahr: € 26.280,75).

Die Einnahmen resultierten zu beinahe 90% aus Spenden (Rest: Merchandising, Habenzinsen und sonstige Einnahmen). Die Ausgaben betrafen im Wesentlichen die Bewerbung des Tierschutzvolksbegehrens (typischer Kampagnenaufwand), die Regionalbetreuung (vor allem Fahrt- und Reisekosten) und das Fundraising. Daneben fielen noch allgemeine Bürokosten im vergleichsweise geringen Umfang an (Miete, Telefon und Büromaterial). Ausdrücklich erwähnt wird, dass in den Ausgaben auch € 17.500,- für die Gründung der Tochtergesellschaft (Stammkapital der Ökosoziale Zukunft GmbH) enthalten sind.

Abschließend können wir daher der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2019 empfehlen.

Wien, 29.10.2020

Mag. Dieter Welbich

Mag. Ernst Schmidt